

KINDERTAGESPFLEGE

KLITZEKLEIN

klein und



Nicole Gaarz
Schönwälder Straße 38
73035 Göppingen

0172 – 7975722



Kindertagespflege
Landkreis Göppingen e.V.

Das bin ich...

Willkommen in der Kindertagespflege Klitzeklein, mein Name ist Nicole, ich bin 36 Jahre jung, verheiratet und Mama von zwei Kindern. Ich wohne im schönen Schopfenberg und habe das Glück mit meiner Familie und unserem Hund Wolle am Waldrand in einem schönen Einfamilienhaus zu wohnen.

Derzeit mache ich den Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson und ab September/Okttober 2024 werde ich mit einer geltenden Pflegeerlaubnis als Tagesmutter tätig sein.

Als Mutter von zwei Kindern im Alter von 5 und 9 Jahren kenne ich die Freuden und Herausforderungen der Kinderbetreuung aus erster Hand. Meine praktischen Erfahrungen habe ich durch verschiedene Praktika in Kindergärten und meiner sechsjährigen Tätigkeit als Kinder- und Jugendleiterin beim Deutschen Roten Kreuz gefestigt.

Als qualifizierte Ausbilderin mit einigen Jahren Berufserfahrung habe ich bereits unzählige Auszubildende auf ihrem Weg begleitet und ihnen mit pädagogischem Know-how den Einstieg ins Berufsleben erleichtert.

Mit der Kindertagespflege erfülle ich mir den Traum mit Kindern und Eltern zu arbeiten, dieser Wunsch schlummert schon seit meiner Jugend in mir und ist für mich kein Beruf, sondern meine persönliche Berufung.

Wolle, der Malteser-Rüde

Unser Hund, Wolle, der Teil unserer Kindertagespflege ist, bereichert die Betreuung durch seine freundliche, geduldige Art und trägt dazu bei, die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder zu fördern. Wolle gilt als Allergiker-freundlich und ist somit auch für Kinder mit einer Tierhaarallergie in der Regel unbedenklich.

Unser Zuhause und die Umgebung

Unser Zuhause bietet den Kindern im Innenbereich eine abwechslungsreiche und inspirierende Umgebung zum Spielen, Entdecken und Kreativsein, mit ausreichend Platz im Wohnbereich sowie einem extra Spielzimmer. In Unserem großen Garten mit vielen Spielgeräten und Spielsachen, können wir uns an der frischen Luft kreativ ausleben. Unser Haus liegt direkt am Waldrand, wo wir die Natur in vollen Zügen genießen können. Es gibt viele Wege, die wir gemeinsam erkunden können, um auf Spaziergängen Hasen, Pferde und Ziegen zu entdecken. Der nahegelegene Bauernhof ermöglicht es uns, Kühe und Kälbchen aus nächster Nähe zu beobachten.

Meine Motivation und Ziele

Meine eigene Erfahrung als Mutter und meine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern motivieren mich, eine Kindertagespflege zu schaffen, in der jedes Kind in einer sicheren und liebevollen Umgebung individuell gefördert wird. Ich glaube daran, dass jedes Kind sein eigenes Tempo hat und mit den richtigen Impulsen in der Lage ist, sein volles Potenzial zu entfalten.

In meiner Kindertagespflege lege ich besonderen Wert darauf, den individuellen Bedürfnissen jedes Kindes gerecht zu werden. Ich biete eine Umgebung, die es den Kindern ermöglicht, in ihrem eigenen Rhythmus zu essen, zu spielen sich auszuruhen oder zu schlafen. Dadurch respektiere ich ihre Selbststeuerung und unterstütze sie darin, auf die Signale ihres Körpers zu hören. Diese Herangehensweise hilft den Kindern, ein gesundes Verständnis ihrer eigenen Bedürfnisse zu entwickeln und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Warum diese Betreuung eine gute Wahl ist

Mit meiner familiären, individuellen Betreuung biete ich Eltern die Sicherheit, dass ihre Kinder in den besten Händen sind. Ich lege großen Wert auf eine offene und vertrauensvolle Kommunikation mit den Eltern, damit wir gemeinsam das Beste für ihre Kinder erreichen können. Die geringe Gruppengröße ermöglicht mir, auf jedes Kind persönlich einzugehen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Pädagogisches Konzept

Philosophie und Werte

Meine Arbeit in der Kindertagespflege basiert auf einem modernen pädagogischen Ansatz, der Wert auf Respekt, Individualität und die Förderung jedes einzelnen Kindes legt. In meiner Tagespflege lernen Kinder, ihre Einzigartigkeit zu schätzen und soziale Verantwortung in einer kleinen Gemeinschaft zu übernehmen. Ich schaffe ein Umfeld, in dem die Kinder selbstbewusst ihre Fähigkeiten entwickeln können und sie ermutigt werden, kreativ und neugierig zu sein.

Um den Kindern in meiner Kindertagespflege ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln, werde ich die Eltern dazu ermutigen, persönliche Erinnerungsstücke für ihre Kinder zu erstellen. Beispiele hierfür sind eine Fotocollage oder ein persönliches Familienfotoalbum. Diese vertrauten Gegenstände können die Kinder mit in die Betreuung bringen und während trauriger Phasen als Trost dienen, wenn sie z.B. ihre Eltern vermissen. Der Zugriff auf solche Erinnerungen unterstützt die emotionale Stabilität der Kinder, stärkt ihre Bindung zur Familie und erleichtert ihnen die Anpassung an die Betreuungsumgebung.

Betreuungsziele

Soziale Entwicklung: Mein Ziel ist es, die sozialen Fähigkeiten der Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren zu entwickeln, indem ich ihnen helfe, einfache soziale Interaktionen zu verstehen und daran teilzunehmen. Wir fördern das Teilen, das Wechseln zwischen Aktivitäten und das Erkennen sowie Ausdrücken einfacher Gefühle wie Freude und Unbehagen. Durch strukturierte Spielzeiten und gemeinschaftliche Aktivitäten lernen die Kinder, sich in einer Gruppe zu bewegen, auf die Anwesenheit und Bedürfnisse anderer zu achten und erste Freundschaften zu knüpfen. Diese frühen Erfahrungen sind entscheidend, um Empathie, Geduld und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zu entwickeln, die für das spätere soziale Lernen unerlässlich sind.

Kognitive Entwicklung: Mein Ziel ist es, die kognitiven Fähigkeiten von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zu entwickeln, indem ich eine anregende Umgebung biete, die zum Entdecken und Lernen einlädt. Ich nutze altersgerechte Spiele und Aktivitäten, die Neugierde wecken und die Entwicklung von Problemlösungsfähigkeiten, Gedächtnis und Sprachverständnis fördern. Durch interaktive Spiele, die das Erkennen von Formen, Farben und Mustern einschließen, sowie durch das Vorlesen von Geschichten und das Singen von Liedern unterstütze ich die Kinder dabei, ihre Wahrnehmung zu schärfen und grundlegende Konzepte zu verstehen. Diese Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die Denkfähigkeiten der Kinder spielerisch zu erweitern und eine solide Basis für weiteres Lernen zu schaffen.

Motorische Entwicklung: Ich biete eine Vielzahl von Aktivitäten, die sowohl die Grob- als auch die Feinmotorik fördern. Durch tägliche Übungen wie Balancieren, Laufen, Klettern und das Spielen mit Bausteinen unterstütze ich die Kinder dabei, ihre körperliche Koordination und Kraft zu verbessern. Gleichzeitig biete ich gezielte Aktivitäten wie das Greifen nach kleinen Gegenständen, Puzzlespiele und einfaches Zeichnen an, um die Feinmotorik und Hand-Auge-Koordination zu schärfen.

Freies Spiel: Beim freien Spielen nutzen die Kinder ihre Fantasie und erfinden ihre eigenen Regeln. Dabei lernen sie, sich abzuwechseln, Probleme zu lösen und zusammenzuarbeiten. Auch die Gelegenheit zu haben, alleine zu spielen ist pädagogisch wertvoll, denn diese Fähigkeit zur Selbstbeschäftigung fördert das Vertrauen in die eigenen Kompetenzen und trägt dazu bei, eine gesunde Balance zwischen sozialer Interaktion und individueller Entwicklung zu finden.

Tagesablauf in meiner Kindertagespflege

8:00 Uhr- 9:00 Uhr: Bringzeit und ruhiges Ankommen

In dieser entspannten Ankunftszeit begrüße ich jedes Kind persönlich und unterstütze es beim Übergang von Zuhause in die Kindertagespflege. Die Kinder können die Umgebung erkunden und frei spielen, was ihnen hilft, in ihrer eigenen Geschwindigkeit anzukommen.

9:00 Uhr- Gemeinsames Frühstück

Wir beginnen die Mahlzeit mit einem gemeinsamen Tischspruch, der das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Während des Essens achte ich darauf, dass die Kinder nicht zum Essen gedrängt werden. Jedes Kind darf selbst entscheiden, wie viel es essen möchte, was zur Entwicklung eines intuitiven Essverhaltens beiträgt.

9:30 Uhr- Morgen- und Singkreis

Im Anschluss an das Frühstück versammeln wir uns zu einem gemeinsamen Morgen- und Singkreis. Hier singen & tanzen wir, machen lustige Finger- und Bewegungsspiele zum Rhythmus Altersgerechten Musik. Ich nutze verschiedene Musikinstrumente, die die Kinder ausprobieren dürfen, was die musikalische Früherziehung unterstützt.

10:00 Uhr – Gemeinsames Spielen und Aktivitäten im Freien + Snackzeit

Bei gutem Wetter nutzen wir den Garten für unser Freispiel. Der Garten bietet zahlreiche Spielgeräte und Spielsachen, die die Kinder ausprobieren können.

Wenn wir einen Ausflug machen, gehen wir in den nahegelegenen Wald spazieren, erkunden die Natur oder besuchen Tiere auf dem Bauernhof.

Zwischendurch stärken wir uns mit einem gesunden Snack, der die Kinder bis zum Mittagessen energetisch unterstützt. Die Snackzeit findet in einer ruhigen Umgebung statt, bei der die Kinder nicht zum Essen gedrängt werden.

11:00 Uhr- Freispiel im Garten oder Innen

Je nach Wetter spielen die Kinder im Garten oder in den Innenräumen. Diese Zeit ermöglicht es ihnen, durch freies Spiel ihre motorischen und sozialen Fähigkeiten zu entfalten.

11:30 Uhr- Geplante Hygienezeit (Wickeln)

ich beginne mit einer geplanten Hygieneroutine, in der alle Kinder, die es benötigen, frisch gewickelt werden.

Wichtig: Die Hygiene der Kinder hat immer Priorität, und ich achte darauf, dass bei Bedarf jederzeit und unmittelbar Hygienemaßnahmen wie Wickeln oder Händewaschen durchgeführt werden. Dies stellt sicher, dass die Kinder sich den ganzen Tag wohl und sauber fühlen.

11.30-12:00 Uhr- Gemeinsames Mittagessen

Ich bereite ein ausgewogenes, abwechslungsreiches und kindgerechtes Mittagessen vor. Wir beginnen auch diese Mahlzeit mit einem Tischspruch. Wie beim Frühstück wird kein Kind zum Essen gedrängt; es kann selbst entscheiden, wann es satt ist.

12:30 Uhr- Vorbereitung auf die Abholzeit

Nach dem Mittagessen, verabschieden wir den Tag mit einem Ritual zum Schluss, mit einem Lied oder Spruch, ich möchte so eine angenehme Abholzeit schaffen, bei der die Kinder sich dann nochmals im Freispiel beschäftigen, den Vormittag ausklingen lassen und sich auf Ihre Familie freuen.

Räumlichkeiten und Ausstattung

Innen stehen den Kindern altersgerechte Spielzeuge, Bücher, eine Ruhezone sowie Raum für Bewegung zur Verfügung, mit Kletterdreieck, Wippe und Rutsche. Im Außenbereich befindet sich ein Spielturm, an dem die Kinder sandeln, matschen, rutschen, schaukeln und klettern können. Bei gutem Wetter nutzen wir die frische Luft und genießen dort dann auch unsere Mahlzeiten, einen Snack oder machen ein gemütliches Picknick im Gras.

Hygiene und Sicherheit

Sauberkeit und Sicherheit stehen für mich mit an erster Stelle. Ich halte die Räume ordentlich und reinige die Spielsachen regelmäßig. Besonders achte ich darauf, dass alle Stromanschlüsse kindersicher sind und sichere potenzielle Unfallorte wie Treppen mit Schutzgittern ab.

Mein Eingewöhnungsplan

Mein Ziel

Ich möchte, dass sich jedes Kind bei mir von Anfang an sicher und geborgen fühlt. Mein Eingewöhnungsplan hilft dabei, den Kindern den Übergang in die neue Umgebung zu erleichtern, Vertrauen zu mir aufzubauen und sich wohlfühlen.

Wie lange dauert die Eingewöhnung?

Die Dauer der Eingewöhnung passe ich individuell an jedes Kind an, normalerweise dauert sie 2 bis 4 Wochen.

Vor dem Start

Ich lade Sie und Ihr Kind ein, mich und meine Einrichtung vorab zu besuchen. So können Sie beide die Umgebung in Ruhe kennenlernen.

In einem ersten Gespräch erfahre ich alles Wichtige über Ihr Kind – seine Gewohnheiten und Vorlieben.

Erster Tag

Ihr Kind bleibt am ersten Tag zusammen mit Ihnen etwa 1 bis 2 Stunden bei mir.
An diesem Tag gibt es noch keine Trennung, sodass sich Ihr Kind sicher fühlen kann.

Erste längere Eingewöhnungstage

In den ersten 2-3 Tagen bleiben Sie als Elternteil immer in greifbarer Nähe, sodass Ihr Kind sich langsam an die neue Situation gewöhnen kann, ohne sich unsicher zu fühlen.

Diese Zeit nutze ich, um eine Bindung zu Ihrem Kind aufzubauen und Vertrauen zu schaffen.

Zeit, sich zu gewöhnen

Nach den ersten Tagen beginnen wir mit kurzen Trennungen von etwa 10-30 Minuten.
Je nachdem, wie Ihr Kind darauf reagiert, verlängere ich die Zeit schrittweise.

Abschluss der Eingewöhnung

Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn Ihr Kind sich ohne Ihre Anwesenheit wohl fühlt und eine positive Beziehung zu mir aufgebaut hat.

Wir besprechen gemeinsam die Erfahrungen während der Eingewöhnungszeit und planen die nächsten Schritte.

Begleitung durch den Prozess

Ich halte Sie stets über alle Entwicklungen auf dem Laufenden und spreche mit Ihnen über eventuelle Herausforderungen.

Ich dokumentiere sorgfältig alle wichtigen Fortschritte und besonderen Vorkommnisse.

Ich gehe einfühlsam und sorgfältig auf die Bedürfnisse und Signale Ihres Kindes ein, um Überforderung zu vermeiden.

www.kinder-klitzklein.de

Betreuungsangebot

Altersgruppe und Anzahl der Kinder

In meiner Kindertagespflege betreue ich Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Die Gruppe besteht aus maximal 5 Kindern, um eine individuelle Betreuung und Förderung zu gewährleisten.

Betreuungszeiten

Die Betreuungszeiten sind Montag-Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Bei Bedarf bin ich auch gerne flexibel und versuche, besondere Wünsche zu berücksichtigen.

Mahlzeiten

Die Kinder dürfen jeden Tag ihr eigenes Frühstück und eine/n Lieblings- Trinkflasche.- oder Becher mitbringen, damit sie gleich morgens mit einem gemeinsamen Frühstück starten können, das sie lieben. Das Mittagessen und die Snacks bereite ich frisch zu, damit die Kinder leckere, gesunde Mahlzeiten genießen können. Ich achte darauf, dass das Essen abwechslungsreich und kindgerecht ist. Wir essen zusammen in einer entspannten Runde, wo die Kinder ihre Geschichten teilen und das Miteinander genießen können.

In meiner Kindertagespflege achte ich darauf, den Eltern regelmäßig einen detaillierten Essensplan für die kommenden Tage auszuhändigen. Dadurch haben sie die Möglichkeit, frühzeitig auf Gerichte zu reagieren, die ihr Kind nicht mag oder möglicherweise nicht verträgt. So können wir gemeinsam sicherstellen, dass sich jedes Kind wohlfühlt und eine abwechslungsreiche, gesunde Ernährung erhält. Die Zusammenarbeit und offene Kommunikation mit den Eltern sind mir in diesem Bereich besonders wichtig, um auf individuelle Ernährungsbedürfnisse eingehen zu können.

Transparenz, Datenschutz und Dokumentation

Fotos

Ich mache Fotos, um besondere Momente und Aktivitäten festzuhalten. Datenschutz ist mir dabei sehr wichtig. Diese Fotos werden nicht im Internet oder in Chatgruppen geteilt, es sei denn, die Eltern haben ausdrücklich und schriftlich ihr Einverständnis gegeben.

Kommunikation und Einbindung der Eltern

Ich setze auf eine offene und regelmäßige Kommunikation mit den Eltern, um sie über die Fortschritte und das tägliche Geschehen ihrer Kinder zu informieren. Diese Kommunikation kann durch tägliche kurze Gespräche bei der Abholzeit, regelmäßige E-Mails oder eine Nachrichten-App erfolgen, in der ich Updates und Fotos teile.

Entwicklungsgespräche

Ich biete in regelmäßigen Abständen individuelle Entwicklungsgespräche an, in denen spezifische Fortschritte und Bedürfnisse jedes Kindes thematisiert werden.

Feedbackschleife

Eine regelmäßige Feedbackschleife beim Bringen, Abholen, per Nachricht oder Anruf mit den Eltern ist essentiell, um sicherzustellen, dass ihre Anliegen und Vorschläge in den Betreuungsalltag integriert werden können. Ich ermutige die Eltern, offen mit mir über ihre Wünsche und Bedenken zu sprechen, damit ich die Betreuung entsprechend anpassen kann.

Diese Aspekte der Zusammenarbeit mit den Eltern sind integraler Bestandteil des Tagesablaufs und zielen darauf ab, eine starke, unterstützende Gemeinschaft um die Kinder herum aufzubauen, die ihre Entwicklung optimal fördert.

Themenbezogene Aktivitäten

Geburtstagsfeiern

Geburtstage feiern wir im kleinen, gemütlichen Kreis der Tagespflege. Die Kinder können dazu gerne eine kleine Leckerei mitbringen, um diesen besonderen Tag mit ihren Freunden zu teilen.

Besondere Anlässe

Wenn Feiertage wie Ostern oder Weihnachten anstehen, gestalten wir die Tage besonders. So machen wir zum Beispiel ein Osterfrühstück mit Eiersuche und feiern die Jahreszeiten mit themenbezogenen Aktivitäten, hierbei bringt z.B. jeder eine Kleinigkeit mit und wir genießen die Momente ausgiebig.

Organisatorisches

Notfallmanagement

Für Notfälle gibt es einen klaren Plan, damit ich sofort reagieren kann. Ich bin in Erster Hilfe für Kinder ausgebildet und halte die Notfallkontakte der Eltern jederzeit griffbereit.

Rahmenbedingungen

Versicherungen

Für die Sicherheit der Kinder ist gesorgt, da eine Haftpflichtversicherung für die Tagespflege besteht. Darüber hinaus gibt es eine Unfallversicherung, die alle betreuten Kinder absichert.

Finanzen

Gebühren und Zahlungsmodalitäten

Die Gebühren für die Betreuung sind je nach Betreuungsvertrag gelistet und decken alle Mahlzeiten und Aktivitäten ab. Die Zahlung erfolgt monatlich. Falls Sie besondere Absprachen zur Zahlung oder Betreuungszeit benötigen, bin ich flexibel und stehe für Rückfragen zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten durch das Jugendamt

Je nach Einkommen und familiärer Situation können Eltern eine finanzielle Unterstützung durch das Jugendamt erhalten. Der Verein für Kindertagespflege hat hierfür Fachberater und auch ich helfe Ihnen gern bei den Formalitäten und stehe Ihnen beratend zur Seite, um die besten Fördermöglichkeiten zu finden.

Fortbildung & Weiterentwicklung

Regelmäßige Reflexion der pädagogischen Arbeit

Ich reflektiere regelmäßig meine pädagogische Arbeit, um sicherzustellen, dass die Kinder optimal gefördert werden. Anhand der Rückmeldungen der Eltern und meiner eigenen Beobachtungen passe ich die Aktivitäten und Routinen an, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Feedback von Eltern und Kindern

Ich schätze die Rückmeldungen der Eltern und Kinder sehr. Ihr Feedback hilft mir, die Betreuung kontinuierlich zu verbessern und neue Ideen zu entwickeln, um das Betreuungsangebot noch attraktiver zu gestalten.

Fortbildungsplanung und Anpassung des Konzepts

Ich plane regelmäßig Fortbildungen, um meine Fähigkeiten in der Kinderbetreuung weiterzuentwickeln und aktuelle pädagogische Ansätze kennenzulernen. Dadurch kann ich das Konzept meiner Tagespflege stets an neue Erkenntnisse und Herausforderungen anpassen.

Gesundheitsrichtlinien

Um eine reibungslose Betreuung und Pflege in meiner Kindertagespflege zu gewährleisten, möchte ich Sie bitten, stets Windeln, Feuchttücher, Sonnencreme, wettergerechte Kleidung und Wechselkleidung für Ihr Kind bereitzustellen. Diese Utensilien sind unerlässlich, damit wir die Bedürfnisse Ihres Kindes jederzeit optimal erfüllen können.

Darüber hinaus möchte ich Sie darüber informieren, dass ich regelmäßig Restmüllsäcke zur Entsorgung einsammeln werde, die Kosten hierfür tragen die Erziehungsberechtigten und sind nicht im Betreuungsgeld enthalten.

Ihre Mithilfe und Kooperation sind für mich von großer Bedeutung, um eine saubere und angenehme Umgebung für alle Kinder zu schaffen.

Mit Einwilligung der Eltern erlaube ich mir, das Fieber mit einem Stirnthermometer zu messen.

Zum Wohl aller Kinder und zur Eindämmung von Infektionen bitte ich Sie freundlich darum, kranke Kinder zu Hause zu behalten und sicherzustellen, dass sie so schnell wie möglich abgeholt werden, falls sie während des Aufenthalts krank werden.

Zu Symptomen, die darauf hindeuten können, dass ein Kind krank ist und möglicherweise abgeholt werden sollte, gehören:

Fieber

Körpertemperatur über 37,7°C.

Husten

Besonders anhaltend oder mit Schleim.

Erkältungssymptome

Starker Schnupfen, Halsschmerzen, Niesen.

Magen-Darm-Symptome

Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Ausschlag

Hautausschlag, insbesondere bei Fieber.

Schwäche oder Müdigkeit

Übermäßige Müdigkeit, Schläfrigkeit, Lustlosigkeit.

Schmerzempfinden

Bauchschmerzen, Ohrenscherzen, Halsschmerzen.

Sonstiges

Schüttelfrost, zittern oder starkes Schwitzen mit Kaltschweiß.

Diese Symptome sollten beobachtet und ernst genommen werden, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren.

Nach einem fiebrigen Infekt oder einer Magen-Darm-Erkrankung bitten wir Sie freundlich darum, Ihr Kind erst wieder in die Betreuung zu bringen, wenn es mindestens 48 Stunden lang ohne Fieber und andere Symptome war. Das trägt dazu bei, die Gesundheit aller Kinder und mir als Tagesmutter zu schützen und weitere Ansteckungen zu verhindern. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Hygienerichtlinien

In meiner Kindertagespflege lege ich größten Wert auf die Einhaltung strikter Hygienerichtlinien, um die Gesundheit und Sicherheit aller betreuten Kinder zu gewährleisten. Hier sind die Maßnahmen, die ich umsetze:

1. **Händehygiene:** Ich Sorge dafür, dass alle Kinder und ich selbst regelmäßig unsere Hände waschen, insbesondere vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach dem Spielen im Freien und nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten. Handdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung, falls Wasser und Seife nicht unmittelbar erreichbar sind.
2. **Reinigung und Desinfektion:** Ich reinige und desinfiziere regelmäßig alle Spielzeuge und Spielbereiche, sowie Oberflächen, die häufig berührt werden, wie Tische, Stühle und Türklinken, um eine saubere und sichere Umgebung zu gewährleisten.
3. **Umgang mit Krankheiten:** Ich folge klaren Richtlinien für den Umgang mit kranken Kindern und habe festgelegte Kriterien dafür, wann ein Kind zu Hause bleiben sollte. Ich halte eine Isolationsmöglichkeit bereit, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, bis ein Elternteil das Kind abholen kann.
4. **Wickelbereiche:** Mein Wickelbereich ist stets sauber und mit einer desinfizierbaren Unterlage ausgestattet. Nach jedem Wickeln desinfiziere ich den Bereich gründlich und wasche sowohl meine Hände als auch die des Kindes, zudem trage ich beim Wickeln Einmalhandschuhe, die nach jedem Wickeln entsorgt werden.
5. **Essenszubereitung und-handhabung:** Ich achte peinlich genau auf Hygiene bei der Zubereitung und beim Servieren von Speisen. Geschirr und Besteck werden nach jeder Mahlzeit gründlich gereinigt.
6. **Schulungen und Fortbildungen:** Ich nehme regelmäßig an Schulungen teil, die sich mit Präventionsmaßnahmen gegen Infektionskrankheiten, Erste Hilfe und weiteren relevanten Gesundheitsthemen beschäftigen.
7. **Impfungen:** Ich stelle sicher, dass alle Kinder gemäß den nationalen Impfempfehlungen geimpft sind, um die Gesundheit in meiner Einrichtung zu schützen.

Diese Hygienerichtlinien sind ein wesentlicher Bestandteil meiner täglichen Praxis und dienen dazu, eine gesunde und sichere Umgebung für die Kinder zu schaffen, in der sie sich entwickeln und wohlfühlen können.

Hund Wolle

Bereiche trennen

Ich Sorge dafür, dass spezifische Bereiche für den Hund und die Kinder getrennt sind. Der Hund hat keinen Zugang zu den Spiel- und Betreuungsbereichen der Kinder, es sei denn, dies geschieht unter meiner direkten Aufsicht und ist pädagogisch geplant.

Sauberkeit des Hundes

Mein Hund wird regelmäßig gebadet und gebürstet, um die Ansammlung von Haaren und Schmutz zu minimieren. Außerdem achte ich darauf, dass der Hund regelmäßig vom Tierarzt untersucht wird und alle erforderlichen Impfungen und Parasitenbehandlungen erhält.

Händehygiene

Ich lehre die Kinder, ihre Hände gründlich mit Seife zu waschen, nachdem sie den Hund berührt haben. Ich stelle sicher, dass ein Händewaschen immer nach dem Kontakt mit dem Hund stattfindet, bevor die Kinder essen oder ihre Spielbereiche betreten.

Reinigung und Desinfektion

Ich reinige täglich die Böden und Oberflächen, um Haare und mögliche Verunreinigungen durch den Hund zu entfernen. Spielzeuge und andere Gegenstände, die der Hund berühren könnte, werden ebenfalls regelmäßig desinfiziert.

Aufklärung der Kinder

Ich informiere die Kinder altersgerecht über den richtigen Umgang mit dem Hund, einschließlich der Bedeutung von sanftem Streicheln und der Vermeidung von Kopf- und Gesichtsnähe des Hundes. Diese Maßnahmen dienen dazu, sowohl die Kinder als auch den Hund zu schützen.

Überwachung der Interaktionen

Alle Interaktionen zwischen den Kindern und dem Hund werden von mir überwacht, um sicherzustellen, dass sowohl die Kinder als auch der Hund sich sicher und wohl fühlen. Dies hilft, positive Erfahrungen für beide Seiten zu fördern.

Abfallmanagement

Ich entsorge alle Exkremente des Hundes sofort und hygienisch, um das Risiko einer Kontamination zu vermeiden. Der Bereich, in dem der Hund seine Notdurft verrichtet, wird weit weg von den Spielbereichen der Kinder gehalten.

Durch die Einhaltung dieser Hygienemaßnahmen stelle ich sicher, dass die Koexistenz von Kindern und einem Hund in meiner Kindertagespflege sicher und bereichernd für alle Beteiligten ist.